

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Landtagsdirektion Eingelangt am 08. NOV. 2018 405/18

des Abgeordneten Patrick Haslwanger an Frau Landesrätin DI Gabriele Fischer betreffend

**Asylunterbringung durch das Land Tirol
im Bezirk Innsbruck-Land**

Bis zum Dezember 2014 regelte der Fachbereich Flüchtlingskoordination des Landes Tirol die Unterbringung von Asylwerbern, ihr oblagen folgende Aufgaben: Sicherstellung einer Grundversorgung für alle in Tirol aufhältigen Asylwerber (Unterbringung, Verpflegung, medizinische Versorgung, Organisation des Schulbesuches, Betreuung); Durchführung von Verfahren nach dem Tiroler Grundversorgungsgesetz; Führung von Flüchtlingsheimen; Projekte zur Sprach- und Berufsqualifizierung. Im Jänner 2015 startete das Land mit der neuen Landesgesellschaft Soziale Dienste GmbH die Neuordnung der Flüchtlingsbetreuung in Tirol. Ausgehend von diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1 Welche Flüchtlingseinrichtungen, die durch die Soziale Dienste GmbH des Landes Tirol geführt werden, sind im Bezirk Innsbruck-Land derzeit vorhanden (mit der Bitte um genaue Angabe der jeweiligen Einrichtung, Name, Ort, Adresse, der Anzahl der untergebrachten Personen, nach Nationalität, Geschlecht, Alter, der bisherigen Aufenthaltsdauer und der Anzahl der Angestellten oder freiberuflichen Betreuer mit Stichtag 31.10.2018)?
- 2 Welche Flüchtlingseinrichtungen sind im Bezirk Innsbruck-Land geplant (mit der Bitte um genaue Angabe der geplanten Einrichtung, Ort, Adresse, der Anzahl der geplanten Anzahl der untergebrachten Personen und der Anzahl der Angestellten mit Stichtag 31.10.2018)?
- 3 Wann sollen evtl. geplante Flüchtlingseinrichtungen im Bezirk Innsbruck-Land eröffnet werden (mit der Bitte um konkrete Angabe des Datums)?
- 4 Wie viele Plätze für Asylwerber gibt es im Bezirk Innsbruck-Land gesamt?
- 5 Wie viele Plätze sind im Bezirk Innsbruck-Land derzeit belegt?

- 6 Wie viele Plätze sind im Bezirk Innsbruck-Land derzeit frei?
- 7 Gib es im Bezirk Innsbruck-Land leerstehende Einrichtungen (wenn ja, bitte um Angabe der Gemeinde und der Adresse des Objektes)?

Innsbruck, November 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph', written in a cursive style.